



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Online-Workshop

Städtetourismus und urbanes Leben: Zum Verhältnis von Wohn- qualität und Tourismus

Dienstag, 20. Juli 2021, 14:00 Uhr bis 18:45 Uhr,
online aus dem Schader-Forum



Sind Sie schon mal für ein Wochenende nach Berlin gefahren, sind durch ein Wohngebiet spaziert, haben im Café gesessen und das bunte Treiben betrachtet? Dann gehören Sie zu den sogenannten New Urban Tourists, die vor Ort nicht nur positiv gesehen werden. Dies sind Reisende, die sich in Großstädten auf neue Pfade begeben, das „normale Leben“ im Stadtteil beobachten und die besondere Atmosphäre für ein paar Tage hautnah erleben wollen.

Die einfache Buchung privater (Ferien-)Wohnungen über Onlineplattformen wie Airbnb, die vielen kulturellen und kommerziellen Angebote der Großstadt, die gute Erreichbarkeit und das positive Image hipper, junger, trendiger und günstiger Metropolen sorgen seit Jahren für steigende Besuchs- und Übernachtungszahlen in Städten. Für die Bewohnerschaft innerstädtischer Trend-Bezirke werden die Gäste jedoch zum Zankapfel: New Urban Tourists werden verantwortlich gemacht für Lärm und Dreck, für die Verknappung von Wohnraum, für steigende Mieten, für Enge und für Kommerzialisierung. Ihretwegen, so wird behauptet, machen Metzgereien zu und Cafés auf, werden Eisenwarenhandlungen von Dekoläden ersetzt und die Wohnungssuche schwerer. Denn mit vielen kurzzeitigen Vermietungen lässt sich mehr verdienen als mit einer langfristigen.

Viele der beschriebenen Probleme gehören zur *conditio urbana* und können nicht so leicht einer abgrenzbaren Gruppe von Fremden zugeordnet werden. Wie erkennt man, ob eine Zigarettenkippe auf dem Bürgersteig von einem Touristen oder der Nachbarin hinterlassen wurde? Ist der laute Jungesellenabschied aus dem Nachbarbezirk oder aus Nürnberg angereist? Ist der Rollkoffer wirklich lauter als die Müllabfuhr? Und wie viele kulturelle Angebote gäbe es noch, wenn nur Einheimische sie wahrnehmen würden?

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Forschungsprojekt „Kiez in der Tourismusfalle?“ an den Technischen Universitäten Darmstadt und Berlin, das an der Schnittstelle von Soziologie und Immobilienökonomie

arbeitet, hat sich diesem Streit gewidmet und am Beispiel von Berlin die Effekte des Städtetourismus auf die lokale Wohnqualität untersucht. Der Online-Workshop stellt die Ergebnisse des Forschungsprojekts vor.

Zugleich möchten wir dort über das Berliner Beispiel hinaus diskutieren, in welchem Verhältnis Städtetourismus und Wohnqualität stehen. Der Workshop wird dazu drei Themenstränge näher betrachten:

- Stream 1: Die Wechselwirkungen zwischen dem Markt für Wohnimmobilien und der Nutzung von Wohnungen als Touristenunterkunft z.B. via Airbnb.
- Stream 2: Die Dimensionen der Wohnqualität mit besonderem Augenmerk auf den Unterschieden von kurzzeitiger vs. längerfristiger Nutzung.
- Stream 3: Und der Einfluss von urbanem Tourismus auf die verschiedenen Aspekte des urbanen Lebens selbst.

Dabei stellen sich u.a. folgende Fragen: Welche Effekte hat der Städtetourismus auf die lokale Wohnqualität? Welche Auswirkungen hat der damit einhergehende Wandel von Ladengeschäften auf das urbane Kiez-Leben? Welche Nutzungen von öffentlichem und privatem Raum ermöglichen ein friedliches Miteinander der verschiedenen Nutzer:innengruppen? Wie kann eine Balance zwischen den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung und Ansprüchen der Reisenden hergestellt werden?

Veranstalter sind die Schader-Stiftung, das Fachgebiet Stadt- und Raumsoziologie der Technische Universität Darmstadt sowie das Fachgebiet Planungs- und Bauökonomie/ Immobilienwirtschaft der Technischen Universität Berlin.

Der Workshop richtet sich an Entscheidungsträger:innen der Tourismusbranche, Vertreter:innen von Immobilienwirtschaft, Politik und Gewerbe, des Quartiersmanagements sowie fachlich Interessierte.



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Programm

14:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Tobias Robischon, Schader-Stiftung

Prof. Dr. Sybille Frank, Stadt- und Raumsoziologie, Technische Universität Darmstadt

Prof. Dr. Kristin Wellner, Planungs- und Bauökonomie / Immobilienwirtschaft, Technische Universität Berlin,

14:15 Uhr

Keynote mit anschließender Diskussion

Städtische Quartiere in der Tourismusfalle? Tourismus und Wohnqualität

Prof. Dr. Sybille Frank, Prof. Dr. Kristin Wellner, Claudia Ba, Claus Theodor Müller, Annika Zecher

mit einem Beitrag von: *Leonie Herdel, Minh Thu Jäger und Lavdim Muzaqi*

15:00 Uhr

Pause

15:15 Uhr

Parallele Sessions

Session 1A | Ferienwohnungsvermietung und Wohnungsmarkt

Warum und mit welchen Auswirkungen auf den Mietmarkt bieten Stadtbewohner:innen Wohnraum über Airbnb an? Dabei werden auch die Motivationen der Anbieter:innen in den Fokus genommen.

Mit Impulsen von

Dr. Natalie Stors, Leitung der Marktforschung der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)

Dr. Kevin Tran, School of Economics, University of Bristol

Moderation: *Dr. Tobias Robischon*

15:15 Uhr

Session 2A | Wohnqualität in der Nachbarschaft

Welche Faktoren tragen zur Wohnqualität in der Nachbarschaft bei? Diese ist sowohl geprägt durch soziale Beziehungen, Versorgungsangebote, die Lage und Anbindung als auch veränderlich, beispielweise durch Tourismus. Thematisiert werden die Ängste vor der Auf- und Abwertung des Wohnviertels und deren Folgen für das soziale Zusammenleben.

Mit einem Impuls von

Nils Grube, Planungstheorie und Analyse städtischer und regionaler Politiken, Technische Universität Berlin

Moderation: *Dr. Anna Laura Raschke*

15:15 Uhr

Session 3A | (New) Urban Tourists: Sündenbock oder Heilsbringer?

Eine wachsende touristische Nachfrage wirkt sich auf das Alltagsleben der Stadtbewohner:innen aus. In diesem Zusammenhang werden (New) Urban Tourists oftmals für steigende Mieten oder eine veränderte Angebotsstruktur verantwortlich gemacht. Es werden sowohl die klassische Hotellerie als auch jüngere Phänomene der Plattform-Ökonomie in den Blick genommen.



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Mit Impulsen von

Annika Zecher, Stadt- und Raumsoziologie, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. Tim Freytag, Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Moderation: *Dennis Weis*

16:15 Uhr Pause

16:30 Uhr Parallele Sessions

Session 1B | Politische Regulierung des Ferienwohnungsmarktes

Ist die politische Regulierung des Ferienwohnungsmarkts notwendig, möglich, effektiv? Diskutiert werden die politische Steuerung der Kurzzeitvermietung, sowie verschiedene Regulierungsansätze, wie die Registrierungspflicht für Ferienwohnungen und deren Effektivität.

Mit Impulsen von

Dr. Christoph Sommer, Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover
Katalin Gennburg, Abgeordnete der Berliner Fraktion Die LINKE

Moderation: *Dr. Tobias Robischon*

16:30 Uhr

Session 2B | Protest gegen unbefriedigende Wohnqualität

Wie formiert sich Protest gegen sinkende Wohnqualität? Veränderungen wie Gentrifizierung, Touristifizierung oder Umbrüche in der Bevölkerungszusammensetzung können die Ursache sein. Dabei formieren sich (neue) nachbarschaftliche Beziehungen und Interessensvertretungen.

Mit Impulsen von

Johannes Novy, Ph.D., Senior Lecturer Architecture and Cities, University of Westminster,
London

Florian Schmidt, Bezirksstadtrat Friedrichshain-Kreuzberg, Abteilung für Bauen, Planen
und Facility Management

Moderation: *Dr. Anna Laura Raschke*

16:30 Uhr

Session 3B | Tourismus und alltägliche Infrastrukturen

Postkarte statt Gemüse? Die Session beschäftigt sich mit dem Einfluss touristischer Nachfrage auf die lokale kommerzielle Infrastruktur und den Auswirkungen von Veränderungen der Infrastruktur.

Mit Impulsen von

Claus Theodor Müller, Planungs- und Bauökonomie / Immobilienwirtschaft, Technische
Universität Berlin

Stefan Klein, Geschäftsführender Gesellschafter KIGE - „Im Einsatz für das Kiezweser“ der
Wirtschaftsförderung Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

Moderation: *Dennis Weis*

17:30 Uhr Pause



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



17:45 Uhr

Rapport aus den Sessions und Schlussbemerkungen

Zusammenfassung der Sessions durch die Rapporteurinnen *Aylin Akyildiz*,
Marie Duchene und *Lena Roeder*

Schlussbemerkungen *Claudia Ba*, *Stadt- und Raumsoziologie*, *Technische Universität Darmstadt*

18:15 Uhr

Thementische

An digitalen Thementischen wollen wir den Online-Workshop gemeinsam ausklingen lassen. Für Interessierte bietet sich die Möglichkeit mit den Masterstudierenden der Soziologie der TU Darmstadt des Lehrforschungsprojekts „Städte in der Tourismusfalle?“ und den Mitarbeiter:innen des DFG-Projekts „Kiez in der Tourismusfalle?“ über ihre Forschungsergebnisse zu sprechen.

Thementisch 1: **Unterscheidung von Tourismus und Tourist:innen**

Denis Haag, *Ljavidim Muzaqi*, *Viktoria Schwierz* und *Steffen Wunderlich*

Thementisch 2: **Wahrnehmungen über New Urban Tourists**

Leonie Herdel, *Niklas Kern*, *Lorena Löchel* und *Felix Melk*

Thementisch 3: **Die Auswirkungen des Tourismus auf die städtische Infrastruktur**

Claus Theodor Müller und *Minh Thu Jäger*

18:45 Uhr

Ende der Veranstaltung



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **18. Juli 2021**
unter www.schader-stiftung.de/staetdetourismus per E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de
oder Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25.

An dem Online-Workshop **„Städtetourismus und urbanes Leben: Zum Verhältnis von Wohnqualität und Tourismus“** nehme ich gerne teil:

Ich melde mich zur digitalen Teilnahme an.

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Diese Veranstaltung wird fotografisch und videografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presse-Berichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift

Ich bin leider verhindert.

Veranstaltungsort
Online per Zoom
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Prof. Dr. Sybille Frank
Technische Universität Darmstadt,
Fachgebiet Stadt- und Raumsoziologie
Dr. Tobias Robischon
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de